

Montreal, den 31. Januar 1922.

*In Empfang*

*Bill*

31. JAN 1922

7. No. 349/22.

An den Oberbuergermeister  
der Stadt Remscheid.

*besprecht*

Anliegend uebersende ich Ihnen ergebenst 2  
 Konnossemente ueber eine Sendung, bestehend aus 10  
 Faessern mit je 200 Pfund Milchpulver und einer  
 Kiste mit 24 Buechsen desgleichen Inhalts, Das  
 Milchpulver ist eine Liebesgabe in Kanada wohnender  
 Remscheider, die nicht genannt werden moechten, und  
 die gebeten haben, die Trockenmilch an Beduerftige  
 der Stadt Remscheid nach <sup>ihrem</sup> ~~Ihrem~~ Ermessen zu ~~ver~~teilen.  
 Die Sendung <sup>ist</sup> mit dem Dampfer "Corsican" der  
 Canadian Pacific Steamship Service von West St. John  
<sup>am 4. Februar</sup> nach Antwerpen abgegangen. Leider konnte eine Wei-  
 terfuehrung <sup>der</sup> ~~derselben~~ von Antwerpen bis Remscheid  
 hier nicht arrangiert werden, auch konnten die  
 Frachtkosten nur bis Antwerpen vorausbezahlt wer-  
 den. Es wird gebeten, die Weiterbefoerderung der  
 Sendung von Antwerpen nach Remscheid durch eine  
<sup>Spe-</sup> ~~Spediti~~onsfirma besorgen zu lassen, die Frachtkos-  
 ten vorzulegen und <sup>mir</sup> ~~hier~~ aufzugeben. Auch diese  
 Frachtkosten werden von den Spendern bestritten  
 werden. Zu Ihrer Information lege ich eine Ueber-  
 setzung der englischen Gebrauchsanweisung bei, mit  
 der Bitte, sie zu vervielfaeltigen und den Empfaen-  
 gern zugaenglich zu machen.

D.G.K.

*M. 31.1.22.*  
*D.*  
*ab H. 2. 22*  
*W.*

*Soz. Liebesgaben*